



Caritas-Bergeinsatz Noteinsätze

Vereinbarung mit Einsatzleistenden

Gültig per 01.03.2011

Für Informationen

Caritas-Bergeinsatz

Löwenstrasse 3

CH – 6002 Luzern

Telefon: +41 41 419 22 77

Telefax: +41 41 419 24 24

E-Mail: bergeinsatz@caritas.ch

Internet: www.bergeinsatz.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Noteinsätze bei Caritas-Bergeinsatz.....	2
2. Anforderungen	2
3. An-/ , Abmeldung, An-/ , Abreise	3
4. Kontaktaufnahme vor dem Einsatz.....	3
5. Arbeiten	3
6. Abbruch des Einsatzes.....	3
7. Versicherungen / Sicherheit	3
8. Einsatzleistende aus den EU-Staaten	3

1. Noteinsätze bei Caritas-Bergeinsatz

Ein Bergeinsatz ist ein soziales, freiwilliges Engagement einer Person oder einer Personengruppe und ist unentgeltlich. Er dient vor allem zur Entlastung und Unterstützung von Bergbauernfamilien bei arbeitsintensiven Tätigkeiten. Ein Bergeinsatz ermöglicht auch allen Beteiligten das Kennenlernen von unterschiedlichen Lebenswelten, Geschichten und Menschen und fördert das gegenseitige Verständnis.

Mit Ihrer Anmeldung für einen Einsätze erklären Sie sich mit dem Inhalt der vorliegenden Vereinbarung einverstanden.

Mit einem Noteinsatz unterstützen Sie Bergbauernfamilien, welche in eine Notsituation geraten sind und sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können. So können beispielsweise die Folgen von Naturereignissen Bergbauernfamilien zusätzlich belasten. Notsituationen entstehen aber auch, wenn in arbeitsreichen Zeiten plötzlich ein Familienmitglied erkrankt oder verunfallt. Es gibt noch viele andere Gründe, die dazu führen, dass die eigenen Kräfte einer Familie nicht mehr ausreichen, um die anfallenden Arbeiten alleine zu leisten. Mit Ihrem Noteinsatz tragen Sie dazu bei, dass Bergbauernfamilien, welche in einer Notlage sind, rasch und unkompliziert Hilfe erhalten und entlastet werden.

2. Anforderungen

Sie möchten mit Ihrem Einsatz eine Bergbauernfamilie in einer Notsituation unterstützen? Dann sind Sie zwischen 18 und 70 Jahre alt und trauen sich physisch und psychisch zu, während der vereinbarten Zeit bei anfallenden Arbeiten auf einem Bergbauernhof mitzuhelfen. Dazu benötigen Sie keine speziellen Kenntnisse. Sie bringen Ihre individuellen und alltagspraktischen Fähigkeiten mit. Wichtig ist, dass Sie bereit sind, die Ihnen übertragenen Arbeiten sorgfältig und verantwortungsvoll auszuführen.

Während einem Noteinsatz leben Sie mit der Bergbauernfamilie zusammen. Dies erfordert die Bereitschaft, sich in den Familienalltag zu integrieren und die Familienkultur zu akzeptieren. Gerade bei einem Noteinsatz ist es wichtig, die notwendige Offenheit und Toleranz, aber auch das Verständnis für die momentan schwierige Situation mitzubringen. Ein Noteinsatz ist ein bereicherndes Erlebnis, er ist aber nicht mit Ferien gleichzusetzen.

Die Bergbauernfamilien verlassen sich nach einer erfolgten Anmeldung auf Ihre Mithilfe und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Falls es Probleme oder Unklarheiten gibt, zögern sie nicht, diese direkt anzusprechen. Einem guten Gelingen des Einsatzes steht somit nichts mehr im Wege.

3. An-/Abmeldung, An-/Abreise

Die Anmeldung für einen Noteinsatz ist für Einsatzleistende verbindlich und erfolgt über die Webseite bei Caritas-Bergeinsatz.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail umgehend die Bestätigung für den Einsatz, einen Beschrieb mit den Personalien der ausgewählten Bauernfamilie und den Angaben zur Anreise.

Gleichzeitig erhält die ausgewählte Bauernfamilie Ihre vollumfängliche Anmeldung per Mail. Können Sie aus wichtigen Gründen nicht anreisen, liegt es in Ihrer Verantwortung, die Bauernfamilie baldmöglichst entsprechend telefonisch zu benachrichtigen, dies gilt auch für Caritas-Bergeinsatz.

Die Organisation der An- und Rückreise und die entsprechenden Kosten liegen in Ihrer Verantwortung.

4. Kontaktaufnahme vor dem Einsatz

Sobald die Anmeldung erfolgt ist und Sie die Angaben zum Einsatzort erhalten haben, nehmen Sie mit der Bauernfamilie telefonischen Kontakt auf. Sie klären alle Fragen betreffend Einsatztermin und Einsatzdauer, Ankunftszeit und Treffpunkt bei der Anreise, Arbeitszeiten und Arbeitsdauer, Unterkunft, Ausrüstung oder bei längeren Einsätzen die Wochenendregelung direkt mit der Bauernfamilie.

5. Arbeiten

Die vorgesehenen Arbeiten sind jeweils auf dem Beschrieb der Einsatzorte angegeben. Grundsätzlich richten diese sich aber nach Wetter und aktuellem Bedarf am Einsatzort. Beachten Sie die Ausrüstung und bringen Sie die für die Arbeiten sinnvolle Bekleidung und Schuhe selber mit.

6. Abbruch des Einsatzes

Treten unüberbrückbare Schwierigkeiten auf, sind sowohl Sie wie die Bauernfamilie berechtigt, den Einsatz in gegenseitigem Einverständnis frühzeitig zu beenden. In diesem Fall bitten wir Sie, Caritas-Bergeinsatz zu informieren.

7. Versicherungen / Sicherheit

Die Versicherung für Krankheit und Unfall ist in der Schweiz obligatorisch und liegt in der Verantwortung der Einsatzleistenden.

Gesundheitsschützende Massnahmen (gegen Allergien), Impfungen (Tetanus) usw. und medizinische Fragen sind mit dem persönlichen Arzt vor Einsatzbeginn zu klären.

Die Einsatzleistenden informieren sich bei den Bauernfamilien betreffend spezieller Sicherheitsbestimmungen.

Caritas-Bergeinsatz haftet in keiner Weise für Schadenfälle.

8. Einsatzleistende aus den EU-Staaten

Für Einsatzleistende aus den EU-Staaten (EU 25) gelten die gleichen Rahmenbedingungen und das aktuelle Abkommen über den freien Personenverkehr (FZA) zwischen der Schweiz mit der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Bei einem Noteinsatz arbeitet man unentgeltlich, erhält aber als Gegenleistung einen Naturallohn in Form von Verpflegung und Unterkunft. Dieses Engagement untersteht in der Schweiz deshalb der Erwerbstätigkeit. Die gesetzliche Regelung bewilligt Bürgern aus den EU Staaten eine Erwerbstätigkeit während maximal drei Monaten.

In der Schweiz müssen Freiwillige aus der EU die europäische Krankenversicherungskarte mit sich führen, damit sie nötigenfalls behandelt werden.